

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Juli 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Geistliches Choralied** (op. 31, Nr. 1, zum 1. Mal) von Gustav Schreck.

Aus irdischem Getümmel, wo nichts das Herz erquickt, wer zeigt den Weg zum Himmel, wohin die Hoffnung blickt? Wer spornet unser Streben, wenn es das Ziel vergißt? Wer führt durch Tod zum Leben? Der Weg ist Jesus Christ.

Wenn Irrthum uns befangen, kein Strahl die Nacht durchbricht, wie können wir gelangen, zum wahren Lebenslicht? Getrost! es strömt die Klarheit von Gottes ew'gem Thron, denn Christus ist die Wahrheit, der eingebor'ne Sohn.

Wer schenkt in Noth und Leiden, wenn bang das Herz verzagt, die Hoffnung ew'ger Freuden, daß einst der Morgen tagt? Wer stillt der Seele Beben? Wer giebt im Tode Ruh'? Heil! Christus ist das Leben, führt uns dem Vater zu.

3. **Arie** aus den geistlichen Concerten von Heinrich Schütz, gesungen von Fräulein Marie Wiemann aus Berlin. *28. 27.*

Ich will den Herrn loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, daß es die Elenden hören und sich freuen. Preiset mit mir den Herrn und laßt uns miteinander seinen Namen erhöhen. Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht und half mir aus allen meinen Nöthen. Halleluja!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 325, 5.

Liebe, die mich hat gebunden an ihr Joch mit Leib und Sinn; Liebe, die mich überwunden und mein Herze hat dahin: Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

5. **Arie** für Sopran aus „Elias“ von F. Mendelssohn, gesungen von Fräulein ~~Mary~~ *Minnert* Hartwig.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbaret? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich! Wer bist du denn? daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat und den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich!

6. **Motette** für achtstimmigen Chor und Solostimmen von Moriz Hauptmann.

Kommt, laßt uns anbeten und knieen und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat; denn er ist unser gütiger Gott und ihn verkündigen seine Macht und seine Werke, die Werke seiner Hand. Er ist Gott, unser Gott! Danket ihm, preiset ihn, betet an im heiligen Schmuck! Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens, bringet ihm Ehr' und Macht; danket ihm, dem Herrn, und preiset ihn!

Zur Nachricht. Am 15., 22. und 29. Juli, sowie am 5. und 12. August fallen die Vespere der großen Ferien halber aus. Die nächste Vesper wird am **19.** August stattfinden.